

Mittwoch, den 19. Juli 2023

Frau Landrätin
Marion Dammann
Landratsamt Lörrach

Antrag: Prüfauftrag Beschleunigung Energie- und Wärmewende Strombilanzkreismodell

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die Energie- und Wärmewende im Landkreis beschleunigt umgesetzt werden kann.
2. In welcher Form bzw. Rechtsform eine Auslagerung von Investitionstätigkeiten im Sinne dieses Antrages erfolgen kann, ohne den Kernhaushalt des Kreises zu tangieren, ist maßgeblicher Bestandteil dieses Prüfauftrages.
3. Zu prüfen ist insbesondere, wie PV- Anlagen auf den kommunalen Liegenschaften des Landkreises beschleunigt erstellt und bewirtschaftet werden können. Der Prüfauftrag schließt ausdrücklich die Belegung von Dächern nach Durchführung energetischer Dachsanierung / statischer Ertüchtigung mit ein. Eingeschlossen werden sollen auch alle weiteren Anlagen zur Erzeugung erneuerbaren Stromes, z. B. Blockheizkraftwerke, die dem Landkreis zur Verfügung stehen.
4. Bestandteil dieser Prüfung ist insbesondere auch die perspektivisch durch Optimierung des Verbrauches eigenerzeugten Stromes im Rahmen sogenannter Strombilanzkreise mögliche nachhaltige Absenkung der Betriebskosten der Liegenschaften in kommunaler Trägerschaft, um eine beschleunigte Amortisation der Investitionen in Strom- bzw. Wärmeerzeugungsanlagen zu erreichen.
5. Eine Bündelung aller landkreiseigenen PV-Anlagen und weiteren landkreiseigenen Stromerzeugungsanlagen im Rahmen des Strombilanzkreises ist anzustreben.
6. Wo dies sinnvoll und mit einer Landkreiskommune vereinbart ist, können auch für eine solche Kommune Stromerzeugungsanlagen erstellt und betrieben werden, soweit dies gesetzlich möglich und wirtschaftlich sinnvoll erscheint.
7. Perspektivisch könnte dieses Projekt auch die Wärmeerzeugung mit einschließen. Dies erscheint im Hinblick auf die zunehmende Sektorenkoppelung sinnvoll. Gängige Beispiele sind Blockheizkraftwerke, die Wärme und Strom erzeugen; mit Strom betriebene Wärme- oder Kälteerzeugungsanlagen wie Wärmepumpen.
8. Ebenso soll der Prüfauftrag die Beauftragung von Machbarkeitsstudien, Beantragung von Fördermitteln, Beauftragung, Koordinierung und Steuerung des Durchführens von Maßnahmen der Energie- bzw. Wärmewende im Landkreis mit einschließen.

Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN im Kreistag Lörrach

Martin Fischer · Annette Grether · Dr. Thomas Hengelage : Margarete Kurfeß (Fraktionsvorsitzende) · Heinrich Lohmann · Prof. Dr. Bernd Martin (stv. Fraktionsvorsitzender) : Peter Schalajda · Selina Denzer · Gilles Satomi · Tanja Steinebrunner (stv. Fraktionsvorsitzende) · Dr. Michael Walkenhorst
Kreibüro: Spitalstraße 56 · 79539 Lörrach · Tel. 07621 165268 · Web: gruene-loerrach.de

Begründung

Durch die Energiekrise, die durch den Ukrainekrieg maßgeblich ausgelöst wurde, ist es zu einem erheblichen Anstieg der Strom- und Wärmepreise gekommen, die auch die kommunalen Haushalte stark belasten. Der Ausbau der erneuerbaren Energien kann hier Abhilfe schaffen, insbesondere, wenn Strom auf eigenen Liegenschaften produziert und gleich verbraucht werden kann (Eigenverbrauchsoptimierung). Es wird perspektivisch die Eigennutzung von 100% des selbst erzeugten Stroms durch den Betrieb von Strombilanzkreisen angestrebt. Dies führt nicht nur zu erheblichen Einsparungen bei den immens gestiegenen Stromkosten für den Landkreis, sondern kann auch einen maßgeblichen Anteil zur angestrebten Treibhausgasneutralität der Landkreisregion, sowie der Landkreisverwaltung beitragen, wichtigen übergeordneten Zielen, die der Landkreis im Rahmen seiner Strategie verfolgt. Die Finanzsituation der meisten Kommunen in Deutschland ist angespannt und lässt nicht alle gebotenen, wünschenswerten und mittel- bis langfristig wirtschaftlichen Investitionen zu. Das trifft auch auf unseren Landkreis Lörrach zu. Die Lösung für diese Problematik könnte die Auslagerung von Investitionen sein, damit solche „wirtschaftlichen Investitionen“ getätigt werden können. In welcher Form bzw. Rechtsform eine solche Auslagerung der Investitionstätigkeit erfolgen kann, ohne den Kernhaushalt des Kreises zu tangieren, ist maßgeblicher Bestandteil dieses Prüfauftrages. Ziel ist es, auf diesem Wege wirtschaftliche Investitionen zu tätigen, und kurzfristig versprechen wir uns durch die Optimierung des Eigenverbrauchs von stromerzeugenden Anlagen im Landkreisbesitz insbesondere bei Einführung sogenannter Strombilanzkreise eine Absenkung, zumindest eine nachhaltige Stabilisierung der Betriebskosten des Landkreises. Strombilanzkreise setzen die Einigung mit dem Energieversorger voraus.

Unterstützend für den Antrag sind diesem folgende Unterlagen beigelegt:

- Ein Erfahrungsbericht aus dem Main-Taunuskreis, in dem ein solches Bilanzstromkreismodell erfolgreich eingeführt wurde, inklusive Quellenangabe.
- Ein Hinweis auf einen Algorithmus für die Priorisierung zu treffender Maßnahmen, damit so schnell wie möglich Nutzen aus den zu tätigen Investitionen gezogen werden kann, ebenfalls mit Quellenangabe.

Durch Erweiterungsmöglichkeiten des Prüfauftrages auf Wärme- oder Kälteerzeugung sowie die Ausweitung auf Agro-PV-Anlagen, andere Freiflächen-PV-Anlagen (entlang von Straßen, überdachten Parkplätzen), sowie Dach-Anlagen auf kommunalen Dächern anderer kommunaler Eigentümer im Landkreis, ergeben sich weitere interessante wirtschaftliche Perspektiven.

Peter Schalajda
Sprecher Umweltausschuss
Anlagen

Dr. Thomas Hengelage

Margarete Kurfeß
Fraktionsvorsitzende

Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN im Kreistag Lörrach

Martin Fischer · Annette Grether · Dr. Thomas Hengelage · Margarete Kurfeß (Fraktionsvorsitzende) · Heinrich Lohmann · Prof. Dr. Bernd Martin (stv. Fraktionsvorsitzender) · Peter Schalajda · Selina Denzer · Gilles Satomi · Tanja Steinebrunner (stv. Fraktionsvorsitzende) · Dr. Michael Walkenhorst
Kreiskbüro: Spitalstraße 56 · 79539 Lörrach · Tel. 07621 165268 · Web: gruene-loerrach.de